

Satzanfänge

① Lies folgenden Text!

Ich wachte heute Morgen besonders früh auf. Ich schaute aus dem Fenster und sah, dass es geschneit hatte. Ich freute mich riesig, weil ich schon lange auf den ersten Schnee gewartet hatte. Ich zog mir schnell meine warmen Sachen an. Ich rief meinen kleinen Bruder, damit er mit mir rauskommt. Ich baute draußen einen großen Schneemann. Ich war am Ende des Tages glücklich und müde zugleich.

Markiere nun alle Satzanfänge!

Ändere nun alle Satzanfänge um! Vermeide das Wort „Ich“ am Satzanfang!

Vermeide Wiederholungen und versuche, verschiedene Möglichkeiten zu nutzen, zum Beispiel:

Zeitangaben („Früh am Morgen ...“)

Ortsangaben („Am Fenster ...“)

Gefühle oder Gedanken („Voller Vorfreude ...“)

Konjunktionen oder andere Übergänge („Nachdem ich mich angezogen hatte ...“)

Schreibe den Text nun unten neu auf!

- ② Die folgende Geschichte besteht aus überlangen Sätzen. Lies sie genau durch und setze die Punkte an die passenden Stellen, damit daraus mehrere klare, kürzere Sätze entstehen.

Text:

Heute bin ich mit meiner Familie spazieren gegangen und wir sind durch den Park gelaufen, weil das Wetter so schön war und die Sonne geschienen hat und ich wollte unbedingt zum Spielplatz, weil ich dort mit meinen Freunden verabredet war und wir haben dann Fangen gespielt, was richtig Spaß gemacht hat und danach haben wir uns auf die Bank gesetzt, weil wir müde waren und dann sind wir nach Hause gegangen.

Arbeitsauftrag:

Lies den Text aufmerksam durch.

Überlege, wo ein neuer Satz beginnen sollte.

Schreibe den Text neu auf und setze Punkte an den richtigen Stellen.

Achte darauf, dass jeder Satz Sinn ergibt und mit einem Großbuchstaben beginnt.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Lösung für mich

Früh am Morgen wachte ich auf.

Neugierig schaute ich aus dem Fenster und sah, dass es geschneit hatte.

Voller Freude freute ich mich riesig, weil ich schon lange auf den ersten Schnee gewartet hatte.

Ohne zu zögern zog ich mir schnell meine warmen Sachen an.

Mit einem lauten Ruf holte ich meinen kleinen Bruder nach draußen.

Im Garten baute ich einen großen Schneemann.

Am Ende des Tages war ich glücklich und müde zugleich.

Übung 2

Beispiellösung:

Heute bin ich mit meiner Familie spazieren gegangen.

Wir sind durch den Park gelaufen, weil das Wetter so schön war und die Sonne geschienen hat.

Ich wollte unbedingt zum Spielplatz, weil ich dort mit meinen Freunden verabredet war.

Wir haben dann Fangen gespielt.

Das hat richtig Spaß gemacht.

Danach haben wir uns auf die Bank gesetzt, weil wir müde waren.

Dann sind wir nach Hause gegangen.